



**SOS
KINDERDORF**

Hamburg

Kinder-, Jugend- und
Familienhilfen

Kinder haben Rechte

Wie diese uns helfen, gut
in der SOS-Kinderdorffamilie
zusammenzuleben





KINDER
HABEN
RECHTE

- 6** Alle haben die gleichen Rechte!
- 8** Recht auf Mitmachen und Mitentscheiden
- 9** Recht darauf, Dir Deine Meinung zu bilden
und (uns) Deine Meinung zu sagen
- 10** Recht auf Lernen
- 12** Recht auf Freizeit
- 14** Recht auf Eigentum
Recht auf Privatsphäre
- 16** Recht auf Gesundheit
- 18** Recht auf Familie und Zugehörigkeit
- 20** Was passiert, wenn sich ein anderes
Kind oder eine erwachsene Person nicht
an diese Rechte hält?
- 21** Hier findest Du Platz für Deine besonderen
Helfer/-innen
- 22** Du kannst Dich auch an die Leitung vom
SOS-Kinderdorf Hamburg wenden

Herzlich willkommen im SOS-Kinderdorf Hamburg



Liebe*r

wir möchten, dass Du Dich bei uns wohlfühlst.
Und wir möchten, dass auch alle anderen sich bei
uns wohlfühlen.

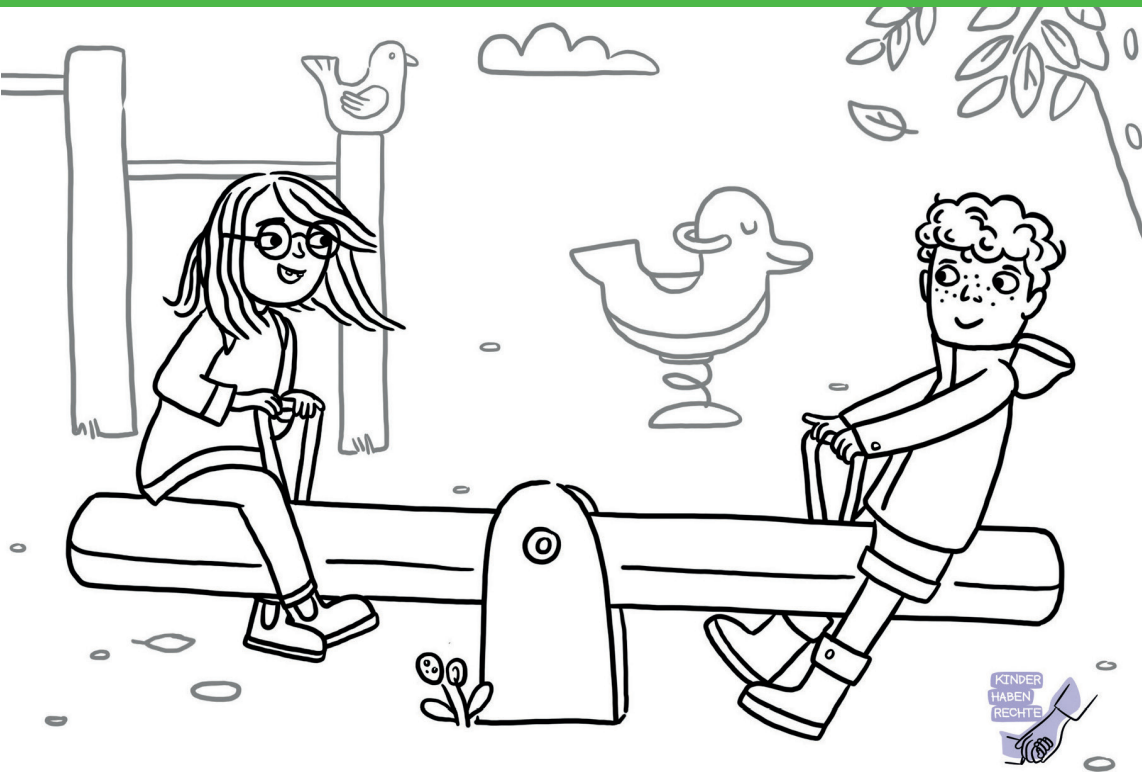
Dabei helfen die Rechte der Kinder, die für Dich
und für alle anderen Kinder auf der Welt sowie natür-
lich auch im SOS-Kinderdorf gelten.

Die Rechte der Kinder stehen in Gesetzen.
Das bedeutet, dass sie immer gelten und nicht nur
dann, wenn es (Erwachsenen) gerade passt.

Wir haben hier aufgeschrieben, was an den
Rechten der Kinder wichtig ist und was das für
unser Zusammenleben bedeutet.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Dir noch
weitere Ideen zu sammeln. Du kannst jederzeit mit
uns sprechen.

Alle haben die gleichen Rechte!



**Du bist herzlich im SOS-Kinderdorf
willkommen – und alle anderen Kinder auch!**

Es ist egal,

- welches Geschlecht Du hast.
- woher Deine Eltern kommen.
- welche Hautfarbe Du hast.
- ob Du an Gott glaubst –
und falls ja, an welchen.

Deshalb

- feiern wir alle Feste, die für Dich
wichtig sind.
- achten wir beim Kochen darauf, dass wir nur
Zutaten verwenden, die für alle Kinder gut sind.

Wenn Menschen gemein zu Dir sind und diese
Regeln nicht respektieren, dann setzen wir uns für
Dich ein.

Und wir wünschen uns, dass auch Du die Rechte
anderer achtest, damit sich alle im SOS-Kinderdorf
wohlfühlen!

Recht auf Mitmachen und Mitentscheiden

Du hast ein Recht darauf, bei allen wichtigen Entscheidungen für Dein eigenes Leben gefragt zu werden und Deine Meinung zu äußern!

Für unsere SOS-Kinderdorffamilie heißt das zum Beispiel, dass Du mitbestimmen kannst,

- was es bei uns zu essen gibt oder
- wohin wir einen Ausflug machen und
- dass du bei einem Gespräch über Dich dabei bist oder darüber vorher informiert wirst, was wir zum Beispiel beim Jugendamt oder gegenüber Deiner Herkunftsfamilie sagen.

Es heißt auch, dass

- die anderen Kinder ebenfalls mitentscheiden – zum Beispiel, was wir zusammen im Fernsehen gucken.
- andere Kinder und Erwachsene sagen dürfen, was sie denken.
- alle mal die Geschirrspülmaschine ausräumen oder den Tisch decken.

Recht darauf, Dir Deine Meinung zu bilden und (uns) Deine Meinung zu sagen

Du darfst Deine eigene Meinung haben! Du darfst sagen, was Du denkst! Du hast das Recht, Dich zu allen Themen schlau zu machen.

Du bekommst Informationen nicht nur in der Schule, sondern zum Beispiel auch

- in den Kindernachrichten im Fernsehen,
- über YouTube oder
- von Deiner großen Schwester.

Aber Achtung: manchmal stimmt eine Angabe, die Du hörst oder liest gar nicht. Sie ist dann die Meinung von jemand anderem.

Wir wollen mit Dir gemeinsam lernen:

- selber zu denken
- mutig zu sagen, was Du denkst
- nicht nur zu wiederholen, was jemand anderes sagt und
- Respekt vor der Meinung anderer zu haben

Recht auf Lernen



Damit Du gut mitentscheiden kannst, ist es wichtig, möglichst viel über die Dinge im Leben zu wissen.

Du hast ein Recht darauf, in

- den Kindergarten,
- die Vorschule und
- die Schule

zu gehen und zu lernen.

Du hast ein Recht darauf, Unterstützung bei Deinen Hausaufgaben zu bekommen und auch bei allen anderen Herausforderungen, bei denen Du alleine noch nicht klar kommst.

Du kannst natürlich neben der Schule auch überall sonst lernen. Dabei begleiten wir Dich ebenfalls. Deine Aufgabe ist es, so gut Du kannst, mitzumachen und dabei mit Dir selbst geduldig zu sein. In der SOS-Kinderdorffamilie ist es uns wichtig, dass Du die anderen Kinder beim Lernen unterstützt und sie nicht störst oder auslachst.

Recht auf Freizeit



Kinder haben nicht nur das Recht, etwas zu lernen, sondern auch das Recht zu Spielen.

In Deiner Freizeit unterstützen wir Dich darin, Dinge zu tun, die Dir Spaß bringen. Zum Beispiel:

- Sport (im Verein) zu machen
- Dich kreativ auszuprobieren
- eine Freundin oder einen Freund zum Übernachten einzuladen
- mit Lego oder mit der Spielekonsole zu spielen

Gerne entdecken wir mit Dir Neues und helfen Dir beim Ausprobieren. Wir achten darauf, dass Du Deine Freizeit abwechslungsreich gestaltest. Zu viel Sport oder zu viel Zeit am Bildschirm kann zum Beispiel schlecht für die Gesundheit sein.

Wir helfen Dir bei der Auswahl und der Ausführung Deiner Aktivitäten und besprechen, was Dir gut tut.

Recht auf Eigentum Recht auf Privatsphäre



Du hast ein Recht auf Eigentum und darauf, dass es geschützt ist. Wir können Dinge sicher für Dich aufheben, wenn Du sie nicht selbst bei Dir verwahren möchtest.

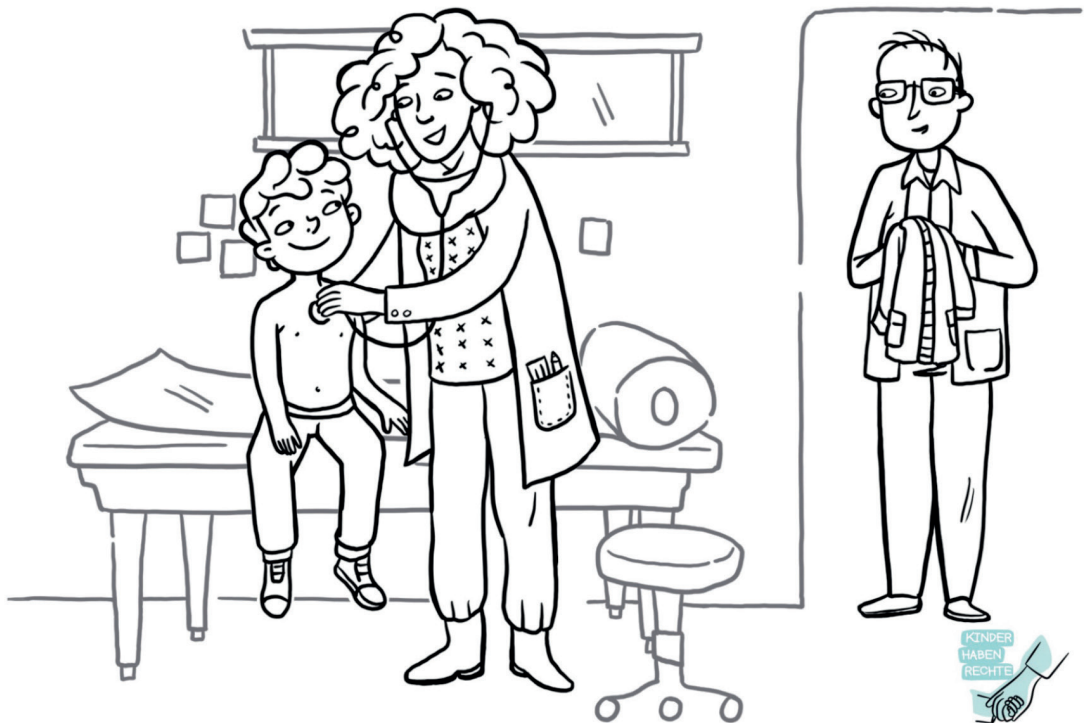
Du bekommst Taschengeld und entscheidest selbst darüber, wofür Du es aus gibst. Wir helfen Dir gerne dabei, mit Deinem Geld gut umzugehen – das ist manchmal gar nicht so leicht. Du entscheidest auch, wer mit Deinen Spielsachen spielen darf und ob sich jemand Deine Sachen ausleihen kann.

Außerdem hast Du auch ein Recht auf Privatsphäre. Das bedeutet, dass

- Du im SOS-Kinderdorf ein Recht auf ein eigenes Zimmer hast und nach Absprache mit uns entscheidest, wer wann in Dein Zimmer kommen darf.
- Du alleine Deine Briefe, Mails, Chats ... liest. Niemand darf sie sich ohne Deine Erlaubnis angucken oder durchlesen.
- niemand Dich fotografieren darf oder Bilder von Dir versendet, ohne dass Du dazu „Ja“ gesagt hast und
- dass Du ungestört ins Badezimmer kannst.

Das gleiche Recht gilt natürlich auch für alle anderen Kinder und Erwachsenen in unserer SOS-Kinderdorf-familie.

Recht auf Gesundheit



Du hast das Recht, gesund aufzuwachsen.

Dazu gehört, dass es Deinem Körper und Deiner Seele gut geht. Das gilt auch für Kinder mit Beeinträchtigungen.

In der SOS-Kinderdorffamilie sorgen wir dafür, dass

- Du regelmäßig zu Ärzten und Ärztinnen gehst, damit Du gesund bleibst.
- Du gut versorgt wirst, besonders wenn Du mal krank bist und
- dass Du alles bekommst was notwendig ist, um schlechte Erfahrungen heilen zu lassen. Das könnte zum Beispiel eine Therapie sein.

... und Recht auf ein Leben ohne Gewalt

Wir sorgen dafür, dass in der SOS-Kinderdorffamilie niemand Gewalt erfährt, zum Beispiel:

- durch Beleidigungen
- durch Schläge oder Tritte
- durch das Anfassen Deines Körpers wo und wann und durch wen Du das gar nicht möchtest

Wenn Dir jemand außerhalb der SOS-Kinderdorffamilie wehgetan hat, sind wir für Dich da!

Wir beschützen Dich. Und wir erwarten, dass Du achtsam und respektvoll mit anderen umgehst.

Recht auf Familie und Zugehörigkeit



Jedes Kind hat ein Recht auf einen eigenen Namen und auf Zugehörigkeit z. B. zu einem Staat oder zu einer Familie.

Und natürlich hast Du eine Familie, aus der Du kommst. Du hast das Recht zu wissen, wer zu Deiner Familie gehört und Kontakt zu Deiner Familie zu haben:

- zu Deiner Mutter und zu Deinem Vater
- zu Deinen Geschwistern oder
- zu Deinen Omas, Opas, Onkeln, Tanten
Cousinen, etc.

Wenn das gerade nicht möglich ist, hast Du das Recht auf eine Erklärung, warum das nicht geht. Und Du hast genauso das Recht zu sagen, wenn Du jemanden nicht sehen möchtest.

Wenn Du gerade nicht zu Hause leben kannst, bietet Dir die SOS-Kinderdorffamilie Schutz und Heimat.

Auch in

- Deiner Kindergartengruppe,
- Deiner Schulkasse oder
- Deinem Sportverein etc.

hast Du das Recht auf Zugehörigkeit zu der Gemeinschaft.

Was passiert, wenn sich ein anderes Kind oder eine erwachsene Person nicht an diese Rechte hält?

Dann hast Du das Recht, Dich zu beschweren.

In unserem Kinderdorf kannst Du:

- den Menschen direkt ansprechen, mit dem es ein Problem gibt,
- Dir Hilfe holen und mit jemand anderem gemeinsam das Problem ansprechen. Das kannst Du bei den Kinderdorfmüttern und -vätern oder bei anderen Erwachsenen im „Hafen für Familien“.
- natürlich auch mit anderen Kindern und Jugendlichen nach Lösungen und Unterstützung suchen.
- Dir auch Beistand bei anderen Erwachsenen, zum Beispiel in der Schule oder beim Jugendamt, holen.

Du kannst uns einen Brief schreiben oder schreiben lassen und ihn in die Rückmeldebox

_____ werfen.

Alle Deine Anliegen werden ernst genommen und wir kümmern uns darum! Ob, wie und was wir genau umsetzen und verändern können, prüfen wir. Dabei bedenken wir Deine Anregungen. Auf jeden Fall bekommst Du eine Antwort und eine Erklärung.

Und hier findest Du Platz für Deine besonderen Helfer/-innen:

Meine persönliche Vertrauensperson

Name: _____ Telefon: _____ @: _____

Mein Vormund

Name: _____ Telefon: _____ @: _____

Mitarbeiter/-in beim Jugendamt:

Name: _____ Telefon: _____ @: _____

Mein/-e Lehrer/-in:

Name: _____ Telefon: _____

weitere Helfer/-innen

Name: _____ Telefon: _____

Name: _____ Telefon: _____

Du kannst Dich auch an die Leitung vom SOS-Kinderdorf Hamburg wenden:

Bereichsleiterin:

Birgit Ulpts

Telefon 040 6920765024

„Chef“, SOS-Einrichtungsleiter:

Torsten Rebbe

Telefon 040 6920765016

**Manchmal tut es auch gut, mit jemandem zu sprechen,
den man gar nicht kennt und nicht jeden Tag sieht.
Dazu haben wir hier ein paar Vorschläge für Dich:**

SOS-Beteiligungsmentorin: Stefanie Häberlein, Telefon 0176 12606305

Nummer gegen Kummer: 116111

Hamburger Kinderschutz-Hotline: 040 428153200

Wenn Du Probleme in der Einrichtung oder mit Deinem Jugendamt hast:

Ombudsstelle Hamburg-Mitte, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg

Telefon 040 428542863

ombudsstelle@hamburg-mitte.hamburg.de



SOS-Kinderdorf Hamburg

Kinder-, Jugend- und Familienhilfen

SOS-Kinderdorffamilien

Straßburger Platz 2
22049 Hamburg

Verwaltung

Straßburger Straße 19
22049 Hamburg
Telefon 040 6920765010
kd-hamburg@sos-kinderdorf.de

www.sos-kd-hamburg.de

www.facebook.com/soskinderdorfhamburg

Impressum

Herausgeber: SOS-Kinderdorf e.V.,
SOS-Kinderdorf Hamburg
Illustrationen: Kinderrechtsinitiative Bauspielplatz
Tegelsburg und Agentur für pädagogische Fachberatung
Titelbild: © SOS-Kinderdorf Österreich/Gerhard Berger
Fotos: © SOS-Kinderdorf e.V./Maximilian Geuter
Namen und Abbildungen von Personen wurden teilweise
aus persönlichkeitsrechtlichen Gründen geändert.
© 2021 SOS-Kinderdorf e.V., München